

## LICHTREICHER ROSENKRANZ

Das öffentliche Leben Jesus

### 3. Geheimnis

Jesaja hat viele Jahrhunderte im Voraus das Kommen des Erlösers angekündigt. In einer grandiosen Vision sah er voraus, wie dem geplagten Volk Befreiung verkündet wird: „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.“ Jes 9,1 Im Lukas-Evangelium lesen wir dann von Jesus, der nach der Taufe im Jordan nach Galiläa zurückkam. „Jesus kehrte, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück. So kam er auch nach Nazareth, wo er aufgewachsen war, und ging am Sabbat in die Synagoge.“ Lk 4,16 Hier wird er nun, ausgehend von der Prophezeiung Jesajas, die Verkündigung vom Reich Gottes beginnen. Und so begann er seine Predigt: „Der Geist des Herrn ruht auf mir. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze.“ Jes 4,18+19

Bei diesen Worten können wir leicht am Wesentlichen vorbei gehen. Die Armen, die Gefangenen, die Blinden und die Zerschlagenen sind nicht solche Menschen, die wir spontan meinen. Da ist vorerst das gesamte Volk Israel gemeint, das wegen seiner grossen Untreuen und den vielen Übertretungen der göttlichen Gesetze in die Abhängigkeit fremder Herrscher geraten ist. Da sind aber auch wir alle, wir alle ohne Ausnahme, gemeint. Im biblischen Sinn sind wir Arme, wenn wir uns der gütigen Zuneigung Gottes entziehen, Gefangene sind wir, wenn tausend Dinge uns regelrecht beherrschen, Blinde sind wir auch, wenn die freie Sicht hin zum allgütigen Gott getrübt oder gar ausgelöscht ist. Zerschlagen sind wir auch, wenn wir uns von geistlichen oder weltlichen Machthabern in unserer Menschenwürde entstellen lassen, wenn wir der zügellosen Freiheit und Selbstentfaltung frönen.

**allen ist  
verkündet**

**Jesus, der uns  
das Reich  
Gottes  
verkündet hat.**

